

# *Urlaubsparadies Vietnam?*





China

Sapa

Hanoi

Halong Bucht

Laos

Thailand

Hue

Da Nang

Hoi An

Kambodscha

Vietnam

Nha Trang

Ho-Chi-Minh-Stadt

Mui Ne

Phu Quoc

Mekong Delta

Vietnam, ein südostasiatisches Land im Südchinesischen Meer, gehört zu den weltweit fünf größten Verursachern von Plastikmüll in den Ozeanen!

Man könnte vermuten, dies liegt an der langen Küstenlinie, an welcher viel „fremder“ Müll anlandet. Ein viel wesentlicherer Aspekt ist jedoch die unzureichende Abfallwirtschaft Vietnams. Dem Land fehlen Kapazitäten für Mülltrennung, -sammmlung und -verarbeitung. In Konsum- und Produktionsprozessen fehlen Umweltbewusstsein und Entsorgungskonzepte oft gänzlich. Nicht nur Einwohner und Touristen, vor allem die einst wunderschöne Natur leidet unter den Folgen!

as Ero

nte er auch die I  
ennung. Malins z  
etar nicht nicht k  
wird Lenins Bri  
aiff. Parrelags, a  
Mai 1924 seine Ma



der Ensembles  
(8) und «Hot  
begründet der Je  
H. Sänger Louis  
«Armstrong seine  
«Hot Five» spielen  
innen ein. Der ar  
New Orleans g  
spiele vor G  
nsem.

King  
Flet

Unzählige Schuhe - an Vietnams Stränden keine Seltenheit, mit der Folge der Zerstörung vieler Traumstrände! Besonders betroffen: Zentralvietnam - die Küste um Hoi An. Der Strand? Abgetragen bis zu den umgeknickten Sonnenschirmen der Hotels und so von Müll übersät, dass man ohne Schuhe nicht einen Schritt gehen kann, geschweige denn baden will. Die Maßnahme einiger Hotels: Der Müll wird mit Baggern einige Meter unter dem Sand vergraben, sodass er aus dem Blick der Touristen verschwunden ist!

d  
e  
u  
s  
d



W  
(  
967  
1



E

Das grundsätzliche Problem des Mülls: Es fehlt eigentlich an Allem!

Das öffentliche Abfallmanagement des Landes kann nicht Schritt halten mit der rasanten Konsum-Entwicklung Vietnams. Weniger Plastiktüten und Einweggeschirr, konsequente Mülltrennung zu Hause, funktionierende Müllabfuhr, gutes Recycling und moderne Deponien, Kompostierungs- und Verbrennungsanlagen - dies wären nur die ersten Schritte zum Müllrecycling!



Kampf  
er Verbes  
ens und  
stieren  
epholka-  
auf Mi-  
berühre  
endigung  
ine Reise  
und 1963  
mischts-  
verfein

Netze sind der Grund, dass Meerestiere sterben, indem sie sich in diesen verfangen!

Die Strände? Übersät von viel mehr als nur dem: Zahnbürsten, alte Glühbirnen, Plastikflaschen, Seile und sogar Tablettenpackungen sind hier zu finden. Tiere ersticken an verschluckten Partikeln, die sie für Futter halten oder verfangen sich in Plastikteilen und verenden auf diese Weise. Auch Auswirkungen auf den Menschen wurden bereits belegt: Mit dem Verzehr von Seefisch werden schädliche Kleinstpartikel aufgenommen, es wird daher bereits davon abgeraten.



über  
ung, un  
für d  
199  
ffice  
Bosn  
en d  
unget

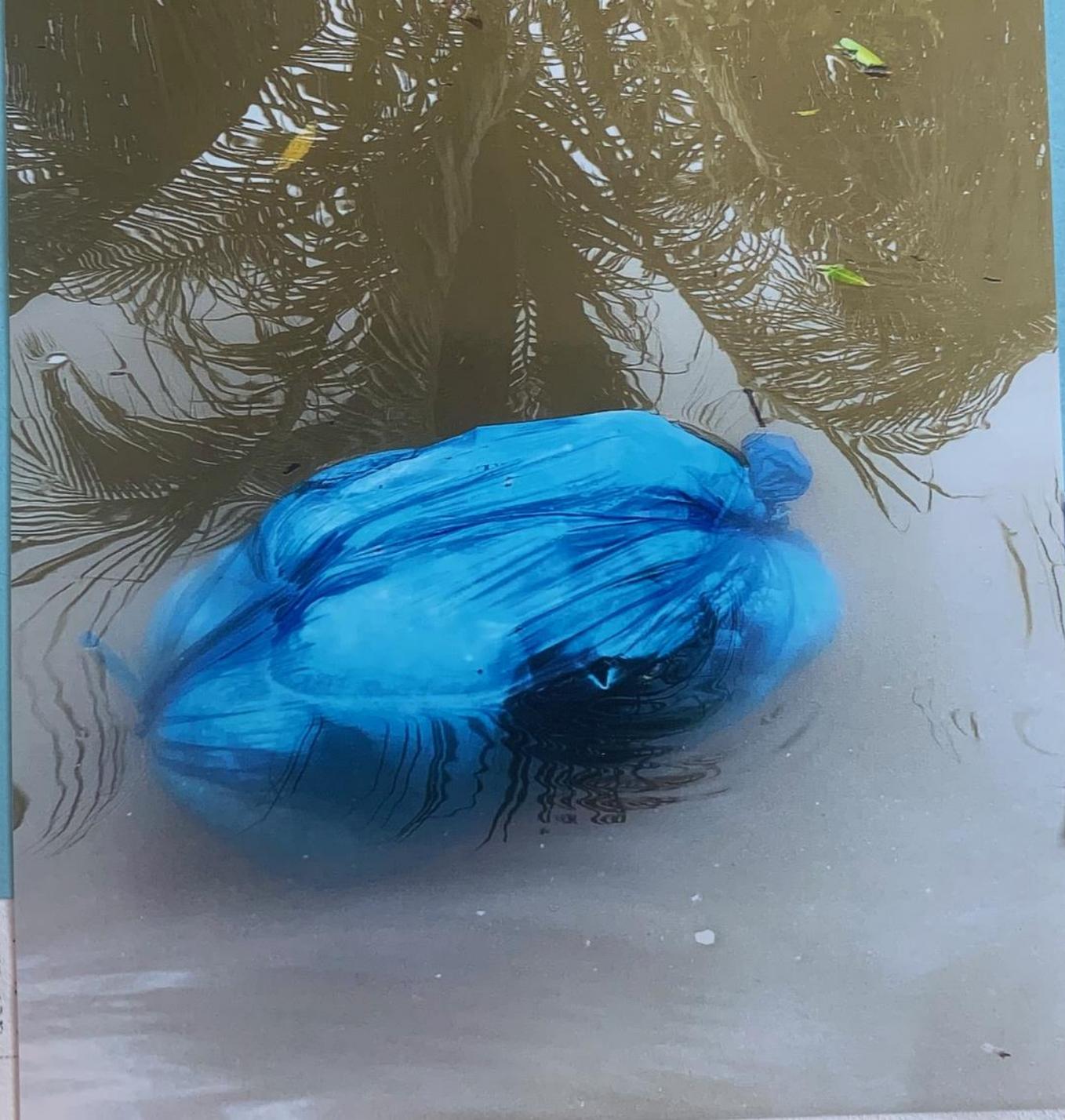
15. Jah  
Arab  
ung, a  
1997  
itza  
arata  
on U  
aza-J  
:

Auch das Mekong-Delta, ein im Süden Vietnams gelegenes dicht bevölkertes Gebiet bestehend aus einem riesigen Netz von Flussarmen, Kanälen, Sümpfen, Inseln und schwimmenden Märkten bleibt vom globalen Müllproblem nicht verschont: Plastiktüten, -flaschen, Zahnbürsten, Spielzeug, bis hin zu medizinischem Abfall - soweit das Auge reicht.

Sta

Drei Jah  
sowjetisc  
Stalin err  
nung ihrer

25. 2. 19  
einer G  
rede vor  
Delegierte  
XX. Par  
der KPdS



Frankfurt  
einzigste  
Mein joch  
29. 10. 19  
überreichte  
schliche Gr  
zeichnung  
zwischen  
u. a. das  
Drei - Brie

Allein in der Mekong-Region fallen täglich 4.000 Tonnen Müll an!

Zudem halten die Mangrovenwurzeln zurück, was bei Flut ins Landesinnere geschwemmt wird.

*„Damit weniger Müll in die Gewässer des Mekongs gelangt, müssen die vorhandenen Deponien und Verbrennungsanlagen entlastet werden. Den Müll schon auf Haushaltsebene zu trennen, ist hierfür ein wichtiger, hilfreicher Schritt.“*

- Zitat von Dr. Bernhard Bauske, Experte für Verpackungen und Meeresmüll beim WWF Deutschland



IN EAST I  
ndesstaa  
ippi) geb  
verdien  
as, lastly  
als er in  
954 sein  
»That's a  
1958 la

Vietnam ist vollkommen überfordert: an den Küsten wird unaufhörlich nicht nur das übliche Plastik in Massen angeschwemmt, sondern auch maritimer Müll, wie alte Bojen und Tonnen, sowie fast unsichtbare, da mikroskopisch kleine, zersetzte Mikroplastikteilchen! Ganz gleich, ob an der Wasseroberfläche, auf dem Meeresgrund oder an den Stränden: der Müll verletzt, behindert und vergiftet nicht zuletzt die verletzlichsten Meeresbewohner.



di  
mp  
igke  
- St  
nac  
tion  
esc

nd d  
nach  
eit.  
y. Vi  
as f  
eind  
e.  
190

Ein erschreckender Fakt: 86 % des vietnamesischen Mülls gelangt in die Umwelt ohne auch nur eine einzige vorherige Verarbeitung! Das bedeutet nur 14% werden überhaupt gesammelt und getrennt. Zudem werden 64% aller Waren in Vietnam in Plastik verpackt.

Sehr erschreckend: Vietnam importiert Müll aus anderen Ländern!

1-1989  
elbstver  
kosten  
85 der  
lässt, d  
n und  
liberal  
Ende  
h dem  
Swije  
rderm  
nangig  
ü in O  
wriene



gelöst bli  
stahara  
nien völl  
r worder  
Der ersta  
Vorderer  
als auch  
im bedro  
n Sowjets  
publiken.  
-islamisch  
79 noch s

Es gibt erste Initiativen, die an einer Lösung für das Müllproblem arbeiten: Die Coca-Cola-Company und das Ocean Clean-Up beispielsweise bekämpfen bereits die Verschmutzung vietnamesischer Gewässer. Dazu werden speziell entwickelte Interceptor-Müllsammelsysteme genutzt, um die Flut von Meeressmüll einzudämmen.

*„Ein Teil des Mülls, der im Meer zu finden ist, besteht aus unseren Verpackungen. Das ist für uns inakzeptabel“,* sagt Leonardo Garcia, Geschäftsführer von Coca-Cola Vietnam und Kambodscha. *„Außerdem freuen wir uns darauf, dadurch nachhaltig etwas verändern zu können.“*



Vietnam - auf den ersten Blick ein Urlaubsparadies, bekannt für seine Traumstrände, buddhistischen Tempelanlagen, hektische Städte und viel Kultur!

An was viele oft nicht denken: Auch ein Land mit dem weltweit meisten Abfall! Egal ob am Straßenrand, im Fluss, im Meer oder in den Mangroven-Wäldern: Müll ist hier überall!

Auf einer Reise durch Vietnam erkenne ich die schrecklichen Folgen, mit welchen dieses einst wunderschöne Land aufgrund riesiger -und noch immer stetig steigender- Abfallmengen, geringen Recyclingquoten, illegaler Entsorgung, Müllimporten und fehlendem Umweltbewusstsein zu kämpfen hat!